



AfD Antrag 02/2024

MINDELHEIM

Christian Sedlmeir
Stadtrat
Mitglied LFA1
(Außen und Sicherheitspolitik)

Stadt Mindelheim
Herrn 1. Bürgermeister
Dr. Stephan Winter
Maximilianstraße 26

87719 Mindelheim

Burgblick 14
87719 Mindelheim
Telefon: 08261/737967
Mobil: 0151/61012708

Mindelheim, 4. Oktober 2024

Einreicher: AfD Stadtrat Christian Sedlmeir
Antrag: Installation von Sirenen in Mindelheim

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Winter,

bezugnehmend auf meinen Antrag vom 10.09.2020 möchte ich **erneut** die Installation von Sirenen im Stadtgebiet von Mindelheim **beantragen**.

Im Oktober 2021 wurde durch das Bayerische Innenministerium das „Sonderförderprogramm zur Verbesserung der Warninfrastruktur“ in Bayern (Sonderförderprogramm Sirenen) speziell für die Beschaffung von Sirenenanlagen zur Bevölkerungswarnung erlassen.

Ich spreche jetzt nicht von der Alarmierung der Feuerwehr über Sirenen im Stadtgebiet. Die gab es nie, die Feuerwehr Mindelheim wurde und wird durch die sogenannte „stille Alarmierung“ alarmiert. Die vorhandenen zwei Luftschuttsirenen (Rathaus und Kaufbeurer Straße 56) in Mindelheim wurden abgebaut und entsorgt.

Um im Bereich der Kernstadt Mindelheim (ohne Ortsteile) ein Sirenenystem für die Bevölkerungswarnung aufzubauen, wären voraussichtlich **mindestens** 5 Sirenenanlagen notwendig um das Stadtgebiet abzudecken.

Ich möchte darauf hinweisen, dass sich im Unterallgäu mittlerweile folgende Gemeinden ihren Aufgaben im Bereich der Sirenenwarnung bewusst geworden sind:

- **Gemeinde Amberg**
- **Markt Bad Grönenbach**
- **Gemeinde Böhen**
- **Gemeinde Hawangen**
- **Gemeinde Kirchhaslach**
- **Markt Legau**
- **Markt Ottobeuren**
- **Markt Türkheim**
- **Gemeinde Wiedergeltingen**

Es handelt sich um 45 Sirenen, was einem Viertel aller Sirenen im Landkreis entspricht.

Auch in Dirlewang hätte durch eine frühzeitige Sirenenalarmierung der Bevölkerung das Hochwasser natürlich nicht verhindert werden können. Aber viele Bürger hätten vielleicht aus den Kellern noch ihr Hab und Gut in Sicherheit bringen können.

Ich gehe davon aus, dass pro Sirenenanlage in der Kernstadt Kosten in Höhen von ca. 10.000€ anfallen werden.

Die bereits vorhandenen Sirenenanlagen für die Feuerwehralarmierung der Ortsteile müssten für die Bevölkerungswarnung hinsichtlich der Funksteuerung natürlich ebenfalls aufgerüstet, bzw. ertüchtigt werden. Hier würden Kosten pro Sirene von ca. 3.000€ anfallen.

Die fachliche Unterstützung für dieses Vorhaben kann durch die TTB (Taktisch technische Betriebsstelle) des Landkreises Unterallgäu qualifiziert gewährleistet werden.

Warnung der Bevölkerung

Auf- und abschwellender Heulton
(1 Minute)

60s

Einsatz:

- Terroranschlag
- Hochwasser
- Amoklauf
- starkes Unwetter
- Großbrand
- Bombenfund
- Gasleakagefall
- Vorfall in Kernkraftwerken

Was ist zu tun?:

- Gebäude aufsuchen
- Fenster und Türen schließen
- Klimaanlage und Lüftung ausschalten
- Funkgeräte einschalten
- Meldungen von Warn-Apps beachten
- Anweisungen der Behörden befolgen
- Notrufnummern merken
- Notrufleitungen nicht blockieren

@MardekSirenen2020

Da wir zukünftig mit weiteren, extremen Wettergeschehen zu rechnen haben und Mindelheim beim letzten Hochwasser gerade noch mit einem „blauen“ Auge davongekommen ist, muss uns die Sicherheit unserer Bürger am Herzen liegen. Hier darf es keine Ausreden bzgl. der anfallenden Kosten geben. Die Sicherheit unserer Bürger muss an erster Stelle stehen.

Mit Blick auf Warn-Apps wie „NINA“ hat sich schon mehrfach gezeigt, dass diese im Ernstfall nicht zuverlässig funktionieren und zu schnell an die Belastungsgrenze kommen, weil sie auf Basis von kritischer Infrastruktur operieren. Ein Lichtblick ist „Cell Broadcast. Allerdings können nicht alle Handys und Smartphones Cell-Broadcast-Nachrichten empfangen.

Ich beantrage daher die Installation von Sirenen im Stadtgebiet von Mindelheim zur Warnung der Bevölkerung und die gleichzeitige Ertüchtigung der bereits vorhandenen Sirenen in den Ortsteilen von Mindelheim.

Mit freundlichen Grüßen


Christian Sedlmeir